Ausgabe 4/2019

mein DRK

Das Magazin für Iserlohner Rotkreuz-Mitglieder

DRK-Basar zieht zum 26. Oktober um

Der traditionelle Rotkreuz-Basar zieht um: Wie bekannt wurde, steht aus Gründen des Brandschutzes das Rathaus für die jährliche Veranstaltung nicht mehr zur Verfügung. Glücklicherweise fällt der Basar nicht aus, sondern findet in den DRK-eigenen Räumlichkeiten statt.

Auch in diesem Jahr werden Bücher, Porzellan und Trödel, Spielzeug und Weihnachtsartikel sowie Bilder und Schmuck für viel Abwechslung, Spaß beim Stöbern und das ein oder andere Schnäppchen sorgen. Auch für das leibliche Wohl ist mit leckeren Speisen und Getränken gesorgt.

Das Jugendrotkreuz bietet Spiel- und Spaß für Kinder auf dem Außengelände an. >> Seite 3

Lesen Sie den kompletten Artikel: www.drk-iserlohn.de

Liebe Iserlohner Rotkreuzfamilie,

die größte Herausforderung, der wir uns als DRK stellen müssen, ist dass aufgrund sinkender Fördermitgliederzahlen und Spenden die finanzielle Stabilität unseres Kreisverbandes auf Dauer ohne Neuorganisation der Kreisgeschäftsstelle nicht sichergestellt ist. Insofern gilt Ihnen mein aufrichtiger Dank, dass Sie die sozialen Aufgaben des DRK durch Ihre Mitgliedschaft weiterhin unterstützen. Diese sind nämlich gerade heute eher größer als kleiner geworden, die Unterstützung des Staates allerdings seit Jahrzehnten zurückgegangen.

Im Zuge dieser Neuorganisation habe ich mich dazu entschlossen meine Position zum 01. Januar 2020 zur Verfügung zu stellen.

Ich versichere Ihnen, dass ich mit viel Freude und Herz die letzten fünf Jahre diesen Kreisverband geleitet habe und in vielen Aufgabenfeldern finanziell wie organisatorisch neu aufstellen konnte. Ich gehe selbstverständlich mit einem weinenden und einem lachenden Auge, da mir die vielen Mitarbeitenden hier in Iserlohn gezeigt haben, dass sich Erfolg eben nicht nur an den wirtschaftlichen Zahlen widerspiegelt, sondern im gemeinsamen sozialen Handeln, letztlich in der Umsetzung unserer humanitären Grundsätze des DRK.

Ich bedanke mich besonders bei all den Menschen, die dem DRK ihre Treue bewiesen haben, denen das soziale und menschliche Miteinander in unserer liebenswerten Stadt Iserlohn nicht egal war und ist. Möge die Entwicklung unseres Kreisverbandes auch in Zukunft so leuchtend weitergehen. Wir wollen die Menschen vor Ort, denen wir Unterstützung und Hilfe anbieten, spüren lassen, dass durch das DRK ein großes Stück soziale Sicherheit möglich ist.

Ich danke Ihnen!

Ihr
Michael Vucinaj
Vorstand

Herausgeber
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Iserlohn e.V.
Karnacksweg 35a, 58636 Iserlohn
Telefon: 02371 8193 0, Fax: 02371 8193 20, Email: info@drk-iserlohn.de

Wir freuen uns über Ihre Spende für unsere Arbeit.

Sparkasse der Stadt Iserlohn
DE68 4455 0045 0000 0370 69
(BIC: WELADED1ISL)

Danke!

Kilianskirmes und Brückenfest fordern mehr als 100 Ehrenamtliche

Wie in jedem Jahr, war das Letmather DRK auch in diesem Jahr wieder bei der Kilianskirmes und dem Brückenfest vor Ort und sicherte die Veranstaltungen sanitätsdienstlich ab. Dabei haben an insgesamt sieben Tagen in jeweils zwei Schichten weit mehr als 100 ehrenamtliche Helfer für die medizinische Versorgung der Besucher gesorgt. Eingesetzt werden bis zu drei Erstversorgungsteams (SanTrupp), die zu Fuß über das Festgelände unterwegs sind und somit jederzeit für kleine und große Wehwehchen ansprechbar sind. Unterstützt werden sie von einem Rettungswagen (RTW) oder Krankentransportwagen (KTW), die für Transporte bereitstehen. Eine Sanitätsstelle ist immer gut erreichbar positioniert. Die Koordinierung übernimmt, unterstützt durch die Einsatzzentrale im DRK-Haus, ein DRK-Einsatzleiter.

Neben den üblichen Hilfeleistungen gab es auf der Kilianskirmes einen besonderen Einsatz: Am Rand des Festgeländes versorgte der DRK-RTW zusammen mit zwei weiteren RTW und einem Notarzt drei durch Messerstiche verletzte Personen. (Zemelka)

Verpflegung für erschöpfte Feuerwehrler

Rund 130 Einsatzkräfte versorgten die Helfer des Letmather Rotkreuzes.

Ein großer und langanhaltender Einsatz zur Bekämpfung eines Flächenbrandes in Drüpplingsen ereignete sich Ende Juli. Rund 130 Einsatzkräfte kämpften stundenlang gegen die Ausbreitung des Feuers. Die Schnelleinsatzgruppe (SEG) des DRK in Letmathe wurde am Abend zur Einsatzstellenverpflegung alarmiert und versorgte die zahlreichen Feuerwehrleute im Gerätehaus Drüpplingsen.

Ein besonderer Dank auch an das Letmather Backhaus, welches uns kurzfristig 200 Brötchen gebacken hat. (Zemelka)

Rettungsdienst der Feuerwehr unterstützt

Robin, Niklas und Vanessa sind aus- und fortgebildete Rettungssanitäter.

Weil alle Rettungsmittel in Einsätzen gebunden waren, forderte die Feuerwehr Iserlohn Ende Juli Hilfe beim Roten Kreuz an. Drei Rettungssanitäter aus Iserlohn und Letmathe unterstützten daraufhin den Regelrettungsdienst, um die Abdeckung im Iserlohner Stadtgebiet sicherzustellen. Rettungsdienstlich ausgebildete Rotkreuzler werden im Rahmen von Sanitätsdiensten bei Veranstaltungen, im Katastrophenschutz oder im Rettungsdienst eingesetzt und besuchen jährlich mindestens 30 Fortbildungsstunden. (Müller)

DRK auch in neuer Saison beim IEC

Einsatzkräfte des DRK sind auch in dieser Saison wieder für Ihre Sicherheit vor Ort.

Sie ist vorbei, die eishockeylose Zeit! Bereits bei dem ersten Heimspiel der Iserlohn Roosters gegen die Straubing Tigers mitte September sind auch die Einsatzkräfte des DRK wieder vor Ort.

Beim Sanitätsdienst sorgen die Rotkreuzler bei jedem Heimspiel für die Sicherheit von Besuchern und Mitarbeitern. Eingesetzt werden dabei drei Erstversorgungsteams (SanTrupp) sowie ein Rettungswagen (RTW). Die Koordinierung sowie Kontakt zu Polizei und Ordnern übernimmt der DRK-Einsatzleiter. (Zemelka)

Fortsetzung von Seite 1

DRK-Basar: Gewohnt gut an ungewohntem Ort

Neben Büchern, Haushaltswaren, Kunst, Spielzeug und Weihnachtsdeko wechseln auch viele liebevoll gefertigte Handarbeiten den Besitzer.

Das DRK freut sich darüber hinaus, in diesem Jahr auch den DRK-Kleidershop für die Besucher des Basars zu öffnen. Hier gibt es in netter Atmosphäre Second-Hand Mode sowie Heimtextilien und das ein oder andere ausgefallene Stück zu entdecken. Traditionell sorgt der Shanty-Chor „Romantik Sailors“ für die musikalische Untermalung.

Parkplätze für Besucher stehen auf dem Gelände des Hansakollegs (Einfahrt Hansaallee / gegenüber des Finanzamtes) zur Verfügung. Erreichbar ist der Basar auch gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Die Bushaltestellen „Fachschulplatz“, „Finanzamt“, Oststraße“, „Pütterstraße“ und „Konrad-Adenauer-Ring ZOB“ befinden sich in unmittelbarer Nähe.

Das DRK freut sich auf Ihre Kuchenspende, die Sie am Tag des Basars gerne bis 9.30 Uhr in der Küche abgeben können.

Schauen Sie vorbei, Sie sind herzlich eingeladen! **26. Oktober, 10 - 15 Uhr beim DRK (Karnacksweg 35a).** (Kopetz)

Geschäftsstelle & Kita auf Betriebsausflug

Nach der Arbeit das Vergnügen: entspanntes Abendessen in der „Wilden Ente“.

Ende September ging es für insgesamt 17 hauptamtliche Mitarbeiter des Iserlohner Rotkreuzes im Rahmen des jährlichen Betriebsausfluges in Richtung Seilersee.

Beim Minigolf-Turnier konnte BFDler Tim (2.v.r.) auf seine letzten Tage beim DRK noch einmal abräumen und gewann das Spiel. Zum Ausklang ließen es sich die hauptamtlichen Kollegen aus verschiedenen Bereichen gut gehen und konnten sich bei einem entspannten Abendessen in der „Wilden Ente“ austauschen. (Müller)

Neue DRK-Großtagespflege für Kinder eröffnet

Mitte August war es soweit – da startete die erste DRK-Großtagespflege mit gleich sieben Kindern unter drei Jahren in den Räumen des Mönnig-Verlages in der Rahmenstrasse. Der Jugendhilfeausschuss in Iserlohn hatte dafür den Weg frei gemacht, da der Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren gewachsen war, dass die Kindertagesstätten diesen nicht mehr abdecken konnten.

In enger Kooperation mit DRK-Kita Henry arbeiten dort zwei hauptamtliche pädagogische Fachkräfte, die bei Bedarf von einer weiteren Fachkraft unterstützt werden. In den nächsten Wochen werden zwei weitere Kinder in die Tagespflege aufgenommen. Die Räume wurden mit hellen freundlichen Farben gestrichen und das Mobiliar kindgerecht für Pädagogik und Spiel angeschafft. Krabbeln, Rutschen, Verstecken oder auch Möglichkeiten für Ruhe und Schlaf, all das bieten rund 150m² Wohnfläche der Großtagespflege den Kindern. Wie eine kleine „Großfamilie“ gestaltet sich diese neue Einrichtung des DRK, die dank unseres Büchermarktes nun auch eine Menge Kinderbücher erhalten konnte. (Vucinaj)

Ihre nächsten Blutspendetermine

9. Oktober: Rotkreuzhaus Iserlohn, Karnacksweg, 10-20 Uhr
8. November: Pfarrheim Jakobus in Kalthof, 16:30-19:30 Uhr
13. November: Rotkreuzhaus Iserlohn, Karnacksweg, 10-20 Uhr
25. November: Pfarrheim Herz-Jesu in Hennen, 16 - 19:30 Uhr
11. Dezember: Rotkreuzhaus Iserlohn, Karnacksweg, 10-20 Uhr

Weitere Informationen online unter www.drk-blutspende.de oder über die kostenlose Hotline unter 0800 11 949 11.

24 Stunden lang Ausrücken wie die Großen

Jugendfeuerwehr und Jugendrotkreuz luden ihre Mitglieder Mitte Juli zum gemeinsamen Berufsfeuerwehr-Tag ein. Für einen Tag schlüpften die Jugendlichen in die Rolle eines Berufsfeuerwehrmannes oder Notfallsanitäters und konnten so den Ablauf einer 24-Stunden Schicht hautnah erleben und realistische Einsätze unter Anleitung mit echten Fahrzeugen abarbeiten. Das Jugendrotkreuz besetzte zwei Rettungswagen und ein Notarztfahrzeug. Bilder unter bilder.jrk-iserlohn.de (Müller)

Jugendrotkreuz simuliert Uniklinikum

Drei Wochen der Sommerferien veranstaltete die Stadt Iserlohn das Projekt „Iser-Kid-City“. Wöchentlich hatten rund 120 Kinder die Möglichkeit, das Erwachsenenleben kennenzulernen. Zwölf Jugendrotkreuzler verbrachten insgesamt mehr als 370 Dienststunden vor Ort und simulierten ein Krankenhaus, in dem Kinder zum Beispiel einen kleinen Erste-Hilfe-Kurs besuchen oder durch unsere Gruppenleiter auch echte Hilfe bekommen können. Bilder unter instagram.jrk-iserlohn.de (Müller)

Auch die Kleinsten können schon helfen

Den Weltkindertag feierten zahlreiche kleine Besucher gemeinsam mit vielen verschiedenen Iserlohner Vereinen Ende September auf dem neu gestalteten Fritz-Kühn-Platz.

Auch das Jugendrotkreuz zeigte Flagge(n) und hatte neben vielen bunten Luftballons und Informationsmaterial auch Verbände zum Üben mitgebracht. Selbst die kleinsten Besucher zeigten eindrucksvoll, dass auch sie im Notfall bereits helfen können! Bilder unter facebook.jrk-iserlohn.de (Müller)

Werbung

HeimatCrowd.de

DIE CROWDFUNDING-PLATTFORM FÜR ISERLOHN

Mit der HeimatCrowd haben Iserlohner Vereine und Institutionen die Möglichkeit, ihre Ideen und Projekte vorzustellen und mit der Unterstützung der Iserlohner zu finanzieren. So werden tolle Vorhaben aus den bereichen Sport, Kultur, Soziales und Umwelt auf einfache Weise verwirklicht.

JEDER BEITRAG ZÄHLT

Die HEIMATZEITUNG

Heimatversorger
Stadtwerke Iserlohn